



HP Integrierter Webserver

hp color LaserJet 3700**hp** color LaserJet 4650

HP Integrierter Webserver

Benutzerhandbuch

Copyright

© 2003 Copyright Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Vervielfältigung, Adaptation oder Übersetzung sind ohne vorherige schriftliche Genehmigung nur im Rahmen des Urheberrechts zulässig.

Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Für HP Geräte und Dienste gelten nur die Gewährleistungen, die in den ausdrücklichen Gewährleistungserklärungen des jeweiligen Produkts bzw. Dienstes aufgeführt sind. Dieses Dokument gibt keine weiteren Gewährleistungen. HP haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument.

EWS v. 7.7

Edition 1, 11/2003

Warenzeichen

Java™ ist ein eingetragenes US-Warenzeichen von Sun Microsystems, Inc.

Microsoft® und Windows® sind eingetragene US-Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Netscape ist ein US-Warenzeichen der Netscape Communications Corporation.

ii DEWW

Inhalt

1 Überblick Was ist ein integrierter Webserver?.....1 Zusätzliche Funktionen für Geräte mit Permanentspeichergerät.....2 2 Anzeigen des Gerätestatus mit den Informationsseiten 3 Konfigurieren des Geräts über die Seiten des Registers Einstellungen Verwenden der Menüs auf der Seite Gerät konfigurieren21 Hinzufügen einer Verknüpfung......34 4 Verwalten des Netzwerkbetriebs über die Netzwerkseiten 5 Andere Verknüpfungen als Informationsquelle Material bestellen......40

DEWW iii

Index

iv Inhalt DEWW

Überblick

Was ist ein integrierter Webserver?

Ein Webserver stellt eine Arbeitsumgebung für Internetanwendungen bereit. Dies ist mit einem Betriebssystem (z.B. Microsoft® Windows®) vergleichbar, das für Anwendungen eine Umgebung zur Verfügung stellt, in der diese ausgeführt werden können. Mit einem Webbrowser (z.B. Microsoft Internet Explorer oder Netscape Navigator) kann die Programmausgabe eines Webservers angezeigt werden.

Ein "integrierter" Webserver ist Bestandteil der Hardware oder Firmware eines Geräts (z.B. eines Druckers). Das heißt, er wird nicht als Software in einen Netzwerkserver geladen und dort ausgeführt.

Der Vorteil eines integrierten Webservers besteht darin, dass eine Schnittstelle zum Gerät bereitgestellt wird, auf die alle Benutzer zugreifen können, die über einen mit dem Netzwerk verbundenen Computer und einen Standard-Webbrowser verfügen. Es muss keine spezielle Software installiert oder eingerichtet werden.

Mit dem integrierten HP Webserver können Sie Informationen zum Gerätestatus abrufen, Einstellungen ändern und das Gerät am Computer verwalten.

Hinweis

In diesem Handbuch werden die Begriffe "Gerät" und "Produkt" manchmal gleichbedeutend verwendet. Wenn von Produkten oder Geräten gesprochen wird, beziehen sich die Informationen (soweit nicht anders angegeben) auf HP LaserJet-Drucker, HP Farb-LaserJet-Drucker und HP LaserJet MFP-Geräte. Detaillierte Informationen zu den in Ihrem Drucker oder MFP-Gerät unterstützten Funktionen finden Sie in der Dokumentation des jeweiligen Geräts.

Funktionen

Der integrierte HP Webserver kann zum Anzeigen des Geräte- und Netzwerkstatus und zum Verwalten der Druckerfunktionen am Computer verwendet werden, ohne dass Eingaben am Bedienfeld des Geräts erforderlich sind. Mit dem integrierten HP Webserver können Sie folgende Aufgaben ausführen:

- Anzeigen von Bedienfeldmeldungen und Informationen zum Gerätestatus
- Ermitteln der verbleibenden Gebrauchsdauer aller Verbrauchsmaterialien
- Aufrufen einer Webseite zur Online-Bestellung von Verbrauchsmaterialien bei einem Händler Ihrer Wahl mit der Verknüpfung Material bestellen
- Zugriff auf die Geräte-Webseite zur technischen Unterstützung
- Zugang zu besonderer Unterstützung für aktuelle Geräteereignisse
- Anzeigen und Ändern der Papierfachkonfigurationen
- Anzeigen und Ändern der Gerätekonfiguration
- Anzeigen und Drucken der Informationsseiten, z.B. der Konfigurationsseite
- Empfangen von Warnmeldungen über Geräteereignisse per E-Mail, z.B. wenn Verbrauchsmaterial fast verbraucht ist
- Hinzufügen oder Bearbeiten von Verknüpfungen zu anderen Websites
- Auswählen der Sprache, in der die Seiten des integrierten Webservers angezeigt werden sollen
- Anzeigen und Ändern der Netzwerkkonfiguration
- Drucken auf Geräten von HP, ohne dass die Installation eines Druckertreibers erforderlich ist

Zusätzliche Funktionen für Geräte mit Permanentspeichergerät

Wenn im Gerät ein Permanentspeichergerät installiert ist (z.B. Festplatte oder Flash-Datenträger), können Sie zusätzliche Informationen anzeigen lassen, eingeben und speichern.

- Warnmeldungen. Einrichten von vier verschiedenen Ziellisten mit jeweils bis zu
 20 Empfängern. (Ohne ein Permanentspeichergerät können Warnmeldungen nur an vier E-Mail-Adressen gesendet werden.)
- Andere Verknüpfungen. Hinzufügen von bis zu fünf zusätzlichen Verknüpfungen mit Websites Ihrer Wahl. (Ohne den zusätzlichen Speicherplatz können Sie nur eine weitere Verknüpfung hinzufügen.)

Abhängig vom jeweiligen Gerätemodell ist möglicherweise eine Festplatte im Lieferumfang enthalten. Wenn das Gerät nicht über eine Festplatte verfügt, können Sie diese bestellen. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch, das im Lieferumfang des Geräts enthalten ist, oder unter folgender Verknüpfung: http://www.hp.com/go/buy_hp (innerhalb den USA) oder http://www.hp.com/country/us/eng/othercountriesbuy.htm.

HP Web Jetadmin und der integrierte HP Webserver

HP Web Jetadmin ist ein Werkzeug zur Systemverwaltung, das mit einem Webbrowser verwendet werden kann.

Die Kombination von integriertem HP Webserver und Web Jetadmin ermöglicht eine umfassende Geräteverwaltung. Vernetzte Geräte können effektiv installiert und verwaltet werden. Netzwerkadministratoren können vernetzte Geräte von so gut wie jedem Standort aus per Remote-Zugriff verwalten.

Mit dem integrierten HP Webserver steht eine einfache, benutzerfreundliche Lösung für die direkte Geräteverwaltung für Umgebungen mit einer begrenzten Anzahl von Geräten zur Verfügung. Bei Umgebungen mit einer Vielzahl von Geräten empfiehlt es sich jedoch, zur Gerätegruppenverwaltung HP Web Jetadmin einzusetzen. Mit HP Web Jetadmin können Sie mehrere Geräte gleichzeitig erkennen, verwalten und konfigurieren.

HP Web Jetadmin ist bei der HP Online-Unterstützung (http://www.hp.com/go/webjetadmin) erhältlich.

2 Überblick DEWW

Systemanforderungen

- Ein auf dem Computer installierter Webbrowser. Der integrierte HP Webserver arbeitet am besten mit neueren Versionen der meisten Webbrowser zusammen. Dies sind z.B. Netscape Navigator ab Version 6.2 oder Microsoft Internet Explorer ab Version 5.01 für Macintosh-Computer bzw. Internet Explorer ab Version 6.0 für Windows.
- Eine TCP/IP-basierte Netzwerkverbindung (Transmission Control Protocol/Internet Protocol)

Aufrufen des integrierten HP Webservers

Hinweis

Außerhalb eines Firewalls kann nicht auf den integrierten Webserver zugegriffen werden.

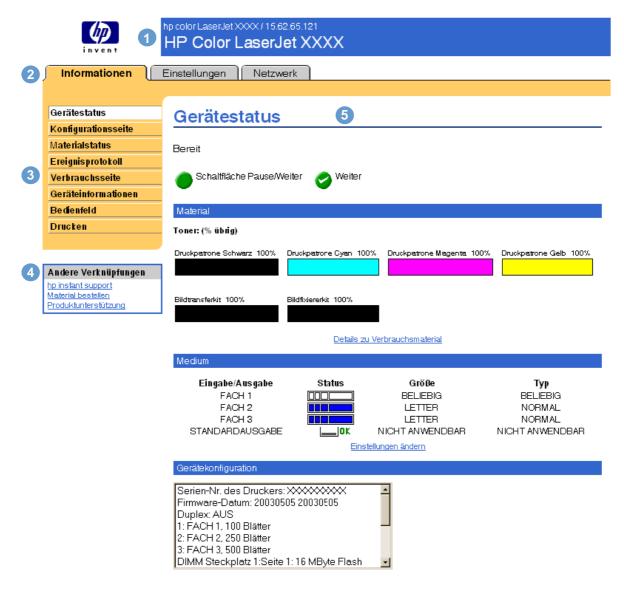
- 1 Starten Sie einen Webbrowser.
- **2** Geben Sie in das Feld **Adresse** bzw. **Wechseln zu** die dem Gerät zugewiesene IP-Adresse (z.B. "http://192.168.1.1") oder den Hostnamen (z.B. "http://www.[ihr_server].com") ein.

Die IP-Adresse des Geräts finden Sie auf der Konfigurationsseite. Informationen zum Drucken einer Konfigurationsseite über das Bedienfeld finden Sie im Benutzerhandbuch des Geräts.

Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers

Der integrierte HP Webserver enthält Seiten, auf denen die Geräteinformationen angezeigt und Konfigurationsoptionen geändert werden können. Klicken Sie zum Aufrufen dieser Seiten auf eins der Register (**Informationen**, **Einstellungen** oder **Netzwerk**), und klicken Sie dann auf eins der Menüs der Navigationsleiste am linken Bildschirmrand.

In der folgenden Abbildung und Tabelle finden Sie Informationen zu den Seiten des integrierten Webservers.



_	Fensterbereich des integrierten Webservers	Beschreibung	Weitere Informationen
1	Name und IP- Adresse des Geräts	Anzeige des Gerätenamens und der IP-Adresse	

4 Überblick DEWW

Legende	Fensterbereich des integrierten Webservers	Beschreibung		Weitere Informationen
2	Register	Register Informationen	Anzeigen von Informationen zum Gerät. Das Gerät kann nicht über diese Seiten konfiguriert werden.	Siehe "Anzeigen des Gerätestatus mit den Informationsseiten" auf Seite 7.
		Register Einstellungen	Mit den Funktionen dieses Registers können Sie das Gerät konfigurieren.	Siehe "Konfigurieren des Geräts über die Seiten des Registers Einstellungen" auf Seite 19.
		Register Netzwerk	Anzeigen des Netzwerkstatus und Konfigurieren der Netzwerkkarte des Geräts	Siehe "Verwalten des Netzwerkbetriebs über die Netzwerkseiten" auf Seite 37.
3	Menüs	Für jedes Register unterschiedlich	Klicken Sie zum Anzeigen der Menüs auf ein Register.	
4	Andere Verknüpfungen	HP Instant Support	Mit dieser Verknüpfung können Sie Ressourcen im Web aufrufen, die Ihnen die Problembehebung sowie die Suche nach weiteren verfügbaren Services für das HP Gerät erleichtern.	 Siehe "Andere Verknüpfungen als Informationsquelle" auf Seite 39. Siehe "Andere Verknüpfungen bearbeiten" auf Seite 33.
		Material bestellen	Bestellen von Original- Verbrauchsmaterial von HP über das Internet	
		Produktunterstützung	Gerätespezifische Hilfe zur Problemlösung auf der Website von HP	
5	Seiteninhalt	Für jedes Menü unterschiedlich	Klicken Sie zum Anzeigen einer Seite auf ein Menü.	 Siehe "Anzeigen des Gerätestatus mit den Informationsseiten" auf Seite 7.
				 Siehe "Konfigurieren des Geräts über die Seiten des Registers Einstellungen" auf Seite 19.
				 Siehe "Verwalten des Netzwerkbetriebs über die Netzwerkseiten" auf Seite 37.

6 Überblick DEWW

2 Anzeigen des Gerätestatus mit den Informationsseiten

Die Informationsseiten dienen nur zur Information. Der Drucker kann nicht über diese Seiten konfiguriert werden. Informationen zum Konfigurieren des Druckers über den integrierten Webserver finden Sie unter "Konfigurieren des Geräts über die Seiten des Registers Einstellungen" auf Seite 19.

Auf dem Register Informationen finden Sie folgende Seiten:

- Gerätestatus (Seite 8)
- Konfigurationsseite (Seite 9)
- Materialstatus (Seite 11)
- Ereignisprotokoll (Seite 12)
- Verbrauchsseite (Seite 13)
- Geräteinformationen (Seite 14)
- Bedienfeld (Seite 15)
- Drucken (Seite 16)

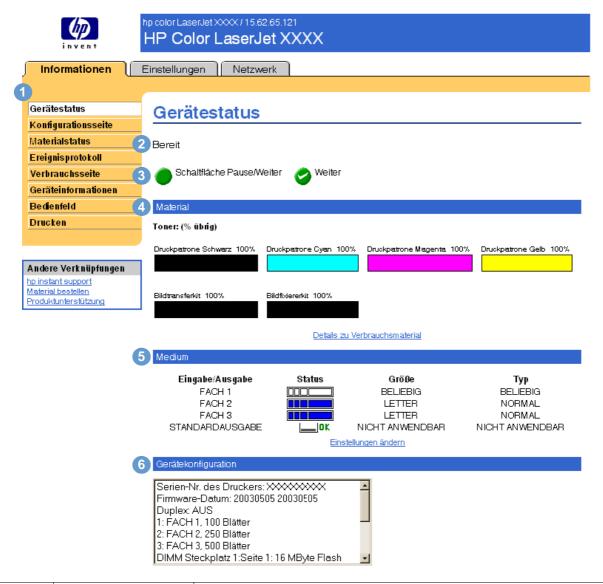
Hinweis

Bei einigen Geräten sind nicht alle Seiten verfügbar.

DEWW 7

Gerätestatus

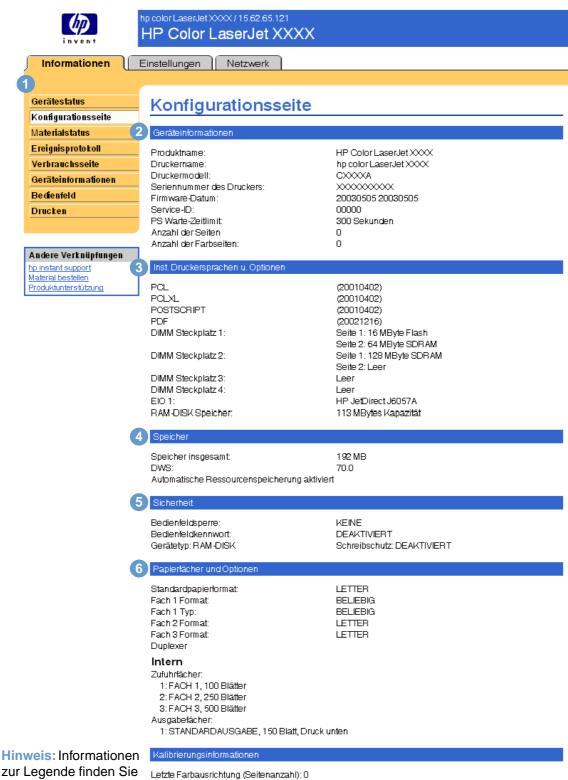
Mit Hilfe der Seite Gerätestatus können Sie sich den aktuellen Gerätestatus anzeigen lassen. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung und einer Tabelle die Verwendung dieser Seite erläutert.



Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter "Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers" auf Seite 4.
2	Gerätestatus	Anzeigen des Gerätestatus (entspricht der Anzeige auf dem Bedienfeld)
3	Bedienfeldschaltflächen	Verwenden Sie diese Schaltflächen wie die entsprechenden Tasten am Gerät. Wenn Sie auswählen möchten, welche Bedienfeldschaltflächen auf dieser Seite angezeigt werden, rufen Sie auf dem Register Einstellungen die Seite Sicherheit auf.
4	Material	Anzeigen der verbleibenden Gebrauchsdauer aller Verbrauchsmaterialien in Prozent
5	Medium	Anzeigen der Status- und Konfigurationsinformationen für die Zufuhr- und Ausgabefächer
6	Gerätekonfiguration	Eine Liste des im Gerät installierten Zubehörs

Konfigurationsseite

Auf der Konfigurationsseite können Sie sich die aktuellen Geräteeinstellungen anzeigen lassen, erhalten Hilfe bei der Fehlerbehebung von Druckerproblemen und können die Installation von optionalem Zubehör (z.B. DIMM-Speichermodule oder Papierzufuhrgeräte) überprüfen. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung und einer Tabelle die Verwendung dieser Seite erläutert.



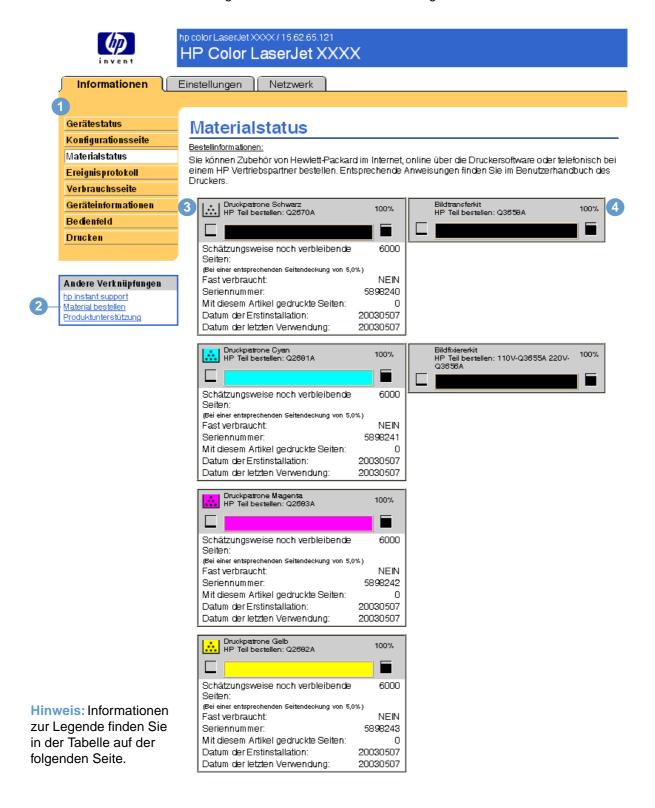
zur Legende finden Sie in der Tabelle auf der folgenden Seite.

Letzte Farbausrichtung (Seitenanzahl): 0 Letzte Farbausr. (Datum/Zeit): 6 MAY 2003/19:30 Letzte DMax/DHalf (Seitenanzahl): 0 Letzte DMax/DHalf (Oatum/Zeit): 6 MAY 2003/19:32

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter "Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers" auf Seite 4.
2	Geräteinformationen	Anzeigen der Seriennummer, der Anzahl gedruckter Seiten sowie weiterer Geräteinformationen
3	Inst. Druckersprachen u. Optionen	Eine Liste aller installierten Druckersprachen (z.B. PCL [Printer Command Language] und PostScript [PS]) sowie eine Liste der Optionen, die in den einzelnen DIMM- und EIO-Steckplätzen installiert sind
4	Speicher	Eine Auflistung der Speicherinformationen, des PCL-Treiber- Arbeitsbereichs (DWS) sowie von Informationen zur E/A- Pufferung (Eingabe/Ausgabe) und zur Ressourcenspeicherung
5	Sicherheit	Anzeigen des Status der Bedienfeldsperre, des Bedienfeldkennworts und der Schreibschutzoptionen
6	Papierfächer und Optionen	Eine Liste der für die einzelnen Fächer des Geräts eingestellten Druckmedienformate und -sorten. Wenn im Gerät ein Duplexer oder ein Zubehör für die Papierzufuhr installiert ist, werden an dieser Stelle auch entsprechende Informationen zu diesen Geräten angezeigt.

Materialstatus

Auf der Seite Materialstatus werden detaillierte Informationen zum Verbrauchsmaterial sowie die Teilenummern für Original-Verbrauchsmaterial von HP angezeigt. (Beim Bestellen von Verbrauchsmaterial sollten Sie die Teilenummern zur Hand haben.) Im Folgenden wird anhand einer Abbildung und einer Tabelle die Verwendung dieser Seite erläutert.

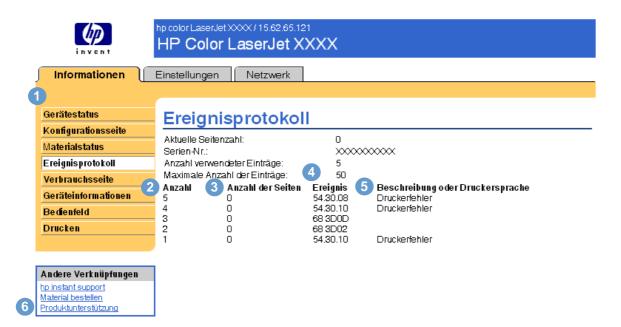


DEWW Materialstatus 11

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter "Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers" auf Seite 4.
2	Material bestellen	Aufrufen einer Webseite, auf der Sie bei einem Händler Ihrer Wahl Verbrauchsmaterial bestellen können
3	Informationen zu den Patronen/ Bildtrommeln	Enthält, falls verfügbar, Angaben zur verbleibenden Gebrauchsdauer und zur geschätzten Anzahl der Seiten, bis ein Verbrauchsmaterial leer ist, sowie die Gesamtanzahl der mit dem Verbrauchsmaterial verarbeiteten Seiten, die Seriennummer und die HP Teilenummer des Verbrauchsmaterials und einen Hinweis darauf, ob das entsprechende Verbrauchsmaterials fast verbraucht ist.
4	Informationen zu Verbrauchsmaterial mit langer Gebrauchsdauer	Enthält, falls verfügbar, die verbleibende Gebrauchsdauer des Verbrauchsmaterials und die geschätzte Anzahl der Seiten, die noch mit dem Verbrauchsmaterial verarbeitet werden können.

Ereignisprotokoll

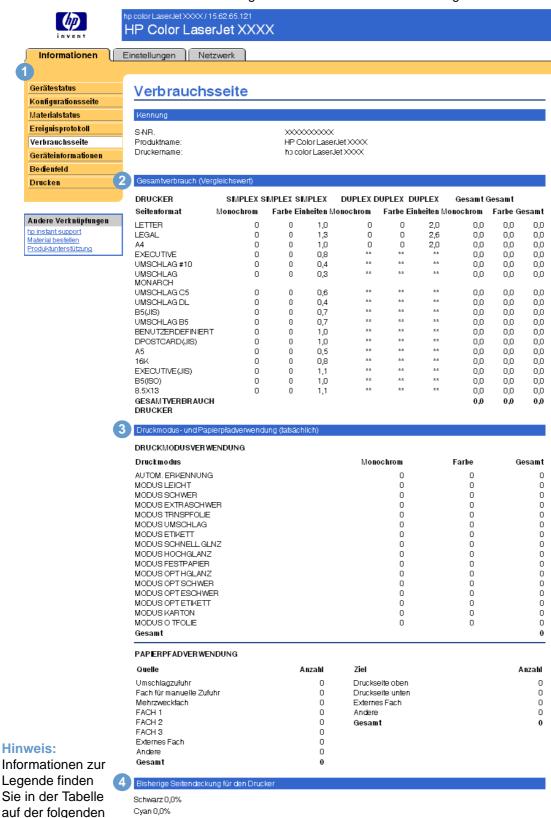
Im Ereignisprotokoll werden die letzten Druckerereignisse wie Papierstaus, Fehler, für die eine Wartung erforderlich ist, sowie andere Druckerfehler angezeigt. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung und einer Tabelle die Verwendung dieser Seite erläutert.



Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter "Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers" auf Seite 4.
2	Anzahl	Die Reihenfolge des Auftretens der Fehler. Der zuletzt aufgetretene Fehler hat die höchste Nummer.
3	Anzahl der Seiten	Die Anzahl der zum Zeitpunkt des Fehlers bereits mit dem Gerät gedruckten Seiten
4	Ereignis	Der interne Fehlercode der jeweiligen Fehler
5	Beschreibung oder Druckersprache	Anzeigen, ob die Ursache des Fehlers an einer Druckersprache liegt oder Folge eines Papierstaus ist
6	Produktunterstützung	Aufrufen der Kundendienst-Website von HP mit gerätespezifischen Informationen zur Fehlerbehebung

Verbrauchsseite

Auf der Verbrauchsseite sind für jedes im Drucker verwendete Druckmedienformat die Anzahl gedruckter Seiten, die verschiedenen verwendeten Papiersorten sowie für jede Farbe der durchschnittliche Prozentsatz der Tonerdeckung pro Seite angegeben. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung und einer Tabelle die Verwendung dieser Seite erläutert.



DEWW

Seite.

Magenta 0,0%

Gelb 0,0%

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter "Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers" auf Seite 4.
2	Gesamtverbrauch (Vergleichswert)	Auflistung der Anzahl einseitig bedruckter Seiten, der Anzahl beidseitig bedruckter Seiten (Duplexdruck) sowie der Gesamtanzahl gedruckter Seiten nach Papierformat
3	Druckmodus- und Papierpfadverwendung (tatsächlich)	Auflistung der verschiedenen Druckmodi für Farb- und Schwarzweiß-Druckjobs
4	Tonerdeckung	Anzeigen der pro Seite verwendeten Tonermengen

Geräteinformationen

Auf der Seite Geräteinformationen werden die Gerätebeschreibung, die Systemnummer, der Firmenname, der Ansprechpartner sowie die IP-Adresse, die Modellnummer und die Seriennummer des Druckers angezeigt.

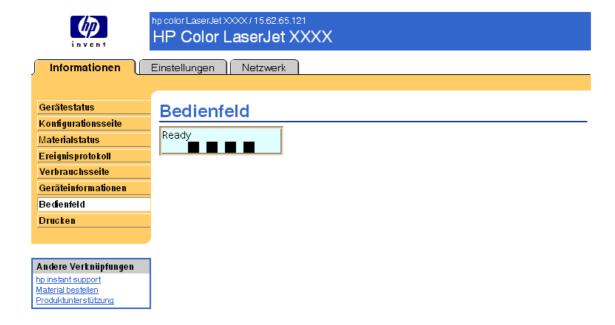
Hinweis

Der Druckername, die Systemnummer, der Firmenname und die Kontaktperson, die auf der Seite Geräteinformationen des Registers **Informationen** angezeigt werden, können auf der Seite Geräteinformationen des Registers **Einstellungen** festgelegt werden.



Bedienfeld

Bei Geräten mit Bedienfeldanzeige wird auf der Seite Bedienfeld die Bedienfeldanzeige des Geräts dargestellt. Da auf der Bedienfeldanzeige der Gerätestatus angezeigt wird, erleichtert dies das Beheben von Gerätefehlern.



DEWW Bedienfeld 15

Drucken

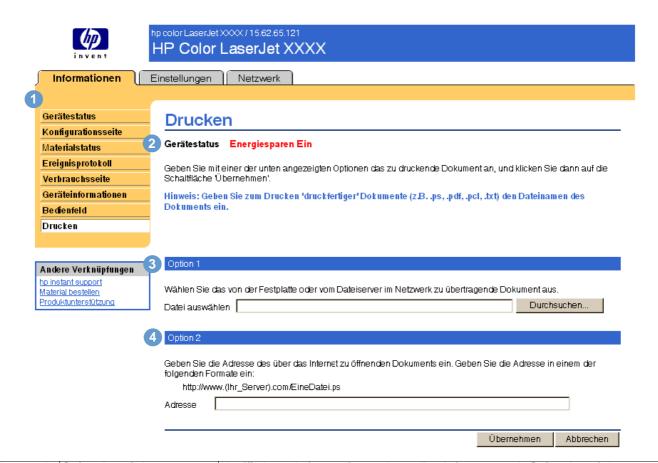
Mit Hilfe dieser Seite können Sie mit Geräten, die den integrierten HP Webserver unterstützen, jeweils eine Datei drucken. Diese Funktion ist besonders nützlich für mobile Benutzer, da zum Drucken der Druckertreiber des Geräts nicht installiert werden muss. Druckvorgänge sind jederzeit und überall möglich.

Hinweis

Diese Seite wird angezeigt, wenn sie vom Systemadministrator auf der Seite **Sicherheit** aktiviert wurde.

Folgende Dateitypen können gedruckt werden:

 Druckfertige Dateien wie beispielsweise Dokumente, die mit Hilfe der Treiberoption Ausgabe in Datei umleiten gedruckt wurden (Standard-Dateierweiterung PRN), PCL-Dokumente, PostScript-Dokumente (PS) und Textdateien (TXT)



Legend	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen nach Seitenbereich
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter "Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers" auf Seite 4.
2	Gerätestatus	Anzeigen des Gerätestatus (entspricht der Anzeige auf dem Bedienfeld und auf der Seite Gerätestatus)
3	Option 1	Drucken einer Datei, die sich auf einem Laptop, PC oder Netzwerk-Dateiserver befindet
4	Option 2	Drucken einer Datei, die Sie über das Internet aufrufen

So drucken Sie eine Datei

- 1 Führen Sie eins der folgenden Verfahren durch:
 - Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und suchen Sie die zu druckende Datei. oder
 - Geben Sie die URL-Adresse einer Datei ein (beginnend mit "http://" oder "https://"), die über das Internet verfügbar ist.
- 2 Klicken Sie auf Übernehmen.

DEWW Drucken 17

Konfigurieren des Geräts über die Seiten des Registers Einstellungen

Konfigurieren Sie das Gerät am Computer mit Hilfe der Seiten des Registers **Einstellungen**. Auf dem Register Einstellungen finden Sie folgende Seiten:

- Gerät konfigurieren (Seite 20)
- E-Mail-Server (Seite 22)
- Warnmeldungen (Seite 24)
- AutoSend (Seite 31)
- Sicherheit (Seite 32)
- Andere Verknüpfungen bearbeiten (Seite 33)
- Geräteinformationen (Seite 34)
- Sprache (Seite 35)
- Uhrzeit-Dienste (Seite 36)

Hinweis

Bei einigen Geräten sind nicht alle Seiten verfügbar.

DEWW 19

Gerät konfigurieren

Mit Hilfe der Seite Gerät konfigurieren können Informationsseiten zum Gerät gedruckt und eine *Remote-Konfiguration* durchgeführt werden. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung, einer Tabelle und einem Beispielverfahren die Verwendung dieser Seite erläutert. Im nachstehenden Beispiel sind die Optionen des Menüs **Informationen** dargestellt.

Hinweis

Wenn Ihr Gerät über eine Bedienfeldanzeige verfügt, ähneln diese Optionen den Menüs, die am Bedienfeld des Geräts aufgerufen werden können. Einige Bedienfeldmenüs des Geräts sind nicht über den integrierten Webserver verfügbar.

Weitere Informationen zu den vom Gerät unterstützten Menüs erhalten Sie in der mitgelieferten Produktdokumentation.



Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen	
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter "Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers" auf Seite 4.	
2	Menü auswählen	Menü Informationen	Drucken von Geräteinformationsseiten, die Einzelheiten zum Gerät und zur jeweiligen Konfiguration enthalten
		Menü Papier-Zufuhr	Legen Sie für die einzelnen Fächer den jeweiligen Papiertyp fest.
		Menü Gerät konfigurieren	Konfigurieren Sie das Gerät, und legen Sie dadurch die Betriebsweise fest. Sie können über dieses Menü beispielsweise den Energiesparmodus und die Druckerspracheneinstellungen des Geräts konfigurieren.
3	Pluszeichen	Klicken Sie auf das Pluszeichen (🕦) neben einem Menü oder auf das Menü selbst, damit die Untermenüs bzw. Untereinträge angezeigt werden.	
4	Menü-Untereinträge	Abrufen der Geräteinformationen oder Konfigurieren des Geräts	

Verwenden der Menüs auf der Seite Gerät konfigurieren

Die dargestellte Vorgehensweise dient *lediglich* als Beispiel. Die Konfiguration der anderen Menüeinträge erfolgt analog.

Hinweis

Oft werden die in den Menüs **Drucken** und **Papier-Zufuhr** vorgenommenen Einstellungen von Druckertreibern und Anwendungsprogrammen überschrieben. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch, das im Lieferumfang des Geräts enthalten ist.

Alle Änderungen werden auf der Druckerstatusseite, der Konfigurationsseite und im Menü **Papier-Zufuhr** angezeigt.

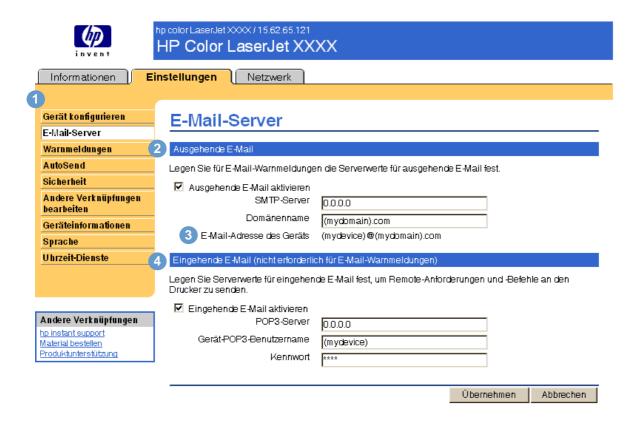
Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Papierformat für Fach 1 festzulegen (Beispielverfahren):

- 1 Klicken Sie auf PAPIER-ZUFUHR.
- Wählen Sie für GRÖSSE IN FACH 1 aus der Liste die Option A4 aus, und klicken Sie anschließend zum Speichern der Änderung auf Übernehmen.

DEWW Gerät konfigurieren 21

E-Mail-Server

Konfigurieren Sie auf der Seite E-Mail-Server die E-Mail-Einstellungen für aus- und eingehende E-Mail-Nachrichten. So können Sie Gerätewarnmeldungen konfigurieren. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung, einer Tabelle und einem Beispielverfahren die Verwendung dieser Seite erläutert.



Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter "Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers" auf Seite 4.
2	Ausgehende E-Mail	Konfigurieren Sie ausgehende E-Mail-Nachrichten, wenn die Warnmeldungs- und AutoSend-Funktionen verwendet werden sollen. Weitere Informationen finden Sie unter "Verwenden der Seite Warnmeldungen" auf Seite 26.
3	E-Mail-Adresse des Geräts	Dies ist die E-Mail-Adresse des Geräts, die in den Warnmeldungen angegeben wird. Es handelt sich dabei <i>nicht</i> um die E-Mail-Adresse, unter der Befehle an das Gerät gesendet werden sollen. Siehe "Senden von E-Mail-Befehlen an das Gerät" auf Seite 30.
4	Eingehende E-Mail	Konfigurieren Sie eingehende E-Mail-Nachrichten, wenn Informationsseiten per E-Mail vom Gerät abgerufen werden sollen. Weitere Informationen finden Sie unter "Senden von E-Mail-Befehlen an das Gerät" auf Seite 30.

Konfigurieren ausgehender E-Mail-Nachrichten

Ausgehende E-Mail-Nachrichten müssen nur dann konfiguriert werden, wenn die Warnmeldungs- und AutoSend-Funktionen verwendet werden sollen.

- 1 Ermitteln Sie die folgenden Informationen. (In der Regel stellt der Netzwerk- bzw. E-Mail-Administrator des Unternehmens die erforderlichen Informationen zum Konfigurieren von ausgehenden E-Mail-Nachrichten bereit.)
 - Die IP-Adresse des SMTP-Mailservers (Simple Mail Transfer Protocol) im Netzwerk. Der integrierte Webserver verwendet die IP-Adresse des SMTP-Servers, um anderen Computern E-Mail-Nachrichten zuzustellen.
 - Der Domänenname, der im Unternehmen zur Adressierung von E-Mail-Nachrichten verwendet wird
- 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Ausgehende E-Mail aktivieren.
- 3 Geben Sie im Textfeld **SMTP-Server** die IP-Adresse des SMTP-Servers ein.
- **4** Geben Sie den Domänennamen ein, und klicken Sie anschließend auf **Übernehmen**, um die Änderungen zu speichern.

Konfigurieren eingehender E-Mail-Nachrichten

Konfigurieren Sie eingehende E-Mail-Nachrichten, wenn Informationsseiten per E-Mail vom Gerät abgerufen werden sollen. Weitere Informationen finden Sie unter "Senden von E-Mail-Befehlen an das Gerät" auf Seite 30.

1 Richten Sie auf einem Mailserver im Unternehmensnetzwerk ein POP3-E-Mail-Konto (Post Office Protocol 3) für das Gerät ein.

Für jedes POP3-Konto sind ein Benutzername und ein Kennwort erforderlich. Der Benutzername und der Domänenname des Geräts (der beim Konfigurieren ausgehender E-Mail-Nachrichten angegeben wird) bilden zusammen die E-Mail-Adresse des Geräts. Wenn der Benutzername des POP3-Kontos zum Beispiel "drucker" lautet und der POP3-Server die Bezeichnung "hp.com" trägt, ist die E-Mail-Adresse des Geräts "drucker@hp.com".

Hinweis

Jedes Gerät, das für eingehende E-Mail-Nachrichten konfiguriert ist, muss über ein eigenes POP3-Konto auf dem E-Mail-Server im Netzwerk verfügen.

POP3-E-Mail-Konten werden i.d.R. vom Netzwerk- oder E-Mail-Administrator des Unternehmens konfiguriert.

- 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Eingehende E-Mail aktivieren.
- 3 Geben Sie im Textfeld POP3-Server die IP-Adresse des POP3-Mailservers ein.
- 4 Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort für das E-Mail-Konto des Geräts ein, und klicken Sie anschließend auf Übernehmen, um die Änderungen zu speichern.

DEWW E-Mail-Server 23

Warnmeldungen

Auf der Seite Warnmeldungen können Sie festlegen, dass Warnmeldungen zu Geräteproblemen sowie Statusmeldungen per E-Mail an bestimmte Benutzer gesendet werden. Warnmeldungen können an mehrere Personen gesendet werden, wobei jede Person nur die für sie festgelegten Meldungen empfängt. Wenn zum Beispiel ein Mitarbeiter für das Bestellen von Druckpatronen und das Beheben von Papierstaus zuständig ist, könnte er rechtzeitig eine Warnung über fast verbrauchte Druckpatronen erhalten oder bei einem Papierstau informiert werden. Verbrauchsmaterial mit längerer Gebrauchsdauer kann dann durch einen externen Dienstanbieter verwaltet werden, der Warnmeldungen zu verbrauchten Fixiererkits, Bildtrommeln und Transferkits erhält. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung, einer Tabelle und einem Beispielverfahren die Verwendung dieser Seite erläutert.

Wenn ein Permanentspeichergerät (z.B. eine Festplatte) installiert ist, können Sie bis zu vier verschiedene Ziellisten mit jeweils bis zu 20 Empfängern erstellen. (Ohne ein Permanentspeichergerät können Warnmeldungen nur an vier E-Mail-Adressen gesendet werden.) Das folgende Beispiel bezieht sich auf ein Gerät ohne ein installiertes Permanentspeichergerät. Wenn ein Permanentspeichergerät installiert ist, können Sie Ziele und Ziellisten bearbeiten, testen und löschen.

Hinweis

Für eine ordnungsgemäße Übermittlung von Warnmeldungen müssen ausgehende E-Mail-Nachrichten konfiguriert sein. Informationen zum Aktivieren ausgehender E-Mail-Nachrichten finden Sie unter "Konfigurieren ausgehender E-Mail-Nachrichten" auf Seite 23.



Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter "Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers" auf Seite 4.
2	Ziellistenübersicht	Auflistung der aktuellen Einstellungen für sämtliche Ziele
3	Schaltfläche Bearbeiten	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Änderungen am Ziel bzw. an der Zielliste vorzunehmen.
4	Schaltfläche Testen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine Testwarnmeldung an das Ziel bzw. an die Zielliste zu senden.
5	Schaltfläche Löschen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Ziel bzw. die Zielliste zu löschen.
6	Neue Zielliste oder Neues Ziel	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um ein neues Ziel bzw. eine neue Zielliste zu erstellen.

DEWW Warnmeldungen 25

Verwenden der Seite Warnmeldungen

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zu den folgenden Warnmeldungsfunktionen:

- "So konfigurieren Sie Warnmeldungen" auf Seite 26
- "So testen Sie die Konfiguration eines Ziels" auf Seite 29
- "So löschen Sie Ziele und Ziellisten" auf Seite 30

So konfigurieren Sie Warnmeldungen

Wenn ein Permanentspeichergerät installiert ist, können Sie vier verschiedene Listen mit jeweils bis zu 20 Empfängern einrichten. Ohne installiertes Permanentspeichergerät können lediglich vier E-Mail-Adressen eingerichtet werden.

- 1 Führen Sie eins der folgenden Verfahren durch:
 - Klicken Sie zum Erstellen einer neuen Zielliste auf Neues Warnmeldungsziel.
 oder
 - Klicken Sie zum Ändern einer vorhandenen Zielliste auf die Schaltfläche **Bearbeiten** neben dieser Liste.

Hinweis

Weitere Informationen zum Testen oder Löschen einer Warnmeldung finden Sie unter "So testen Sie die Konfiguration eines Ziels" auf Seite 29 und "So löschen Sie Ziele und Ziellisten" auf Seite 30.

Wenn kein Permanentspeichergerät installiert ist, ähnelt das angezeigte Fenster dem in der folgenden Abbildung.



2 Geben Sie bei Geräten mit Permanentspeichergerät einen Listennamen ein, z.B. "Service" oder "Material". (Wenn Sie über kein Permanentspeichergerät verfügen, fahren Sie mit Schritt 3 fort.)

DEWW Warnmeldungen 27

- Geben Sie die E-Mail-Adresse der gewünschten Empfänger von Warnmeldungen ein. In sehr umfangreichen Umgebungen können Systemadministratoren für erweiterte Warnmeldungen E-Mail-Adressen an Listenserver oder URLs weiterleiten. Sie können mehrere Ziele hinzufügen, indem Sie die einzelnen Ziele mit einem Komma oder einem Semikolon voneinander trennen.
- Aktivieren Sie für die Warnmeldungen, die an diese Zielliste gesendet werden sollen, das jeweilige Kontrollkästchen. (Klicken Sie auf Alle Warnmeldungen anzeigen, damit alle für das Gerät verfügbaren Warnmeldungen angezeigt werden.)
- Legen Sie ggf. einen Schwellenwert für die jeweiligen Warnmeldungen fest.
 - Der Schwellenwert für Material wird als Prozentsatz ausgedrückt. Für die Menge des verbleibenden Verbrauchsmaterials können 0 bis 20 Prozent eingestellt werden. Wenn Sie beispielsweise den Schwellenwert für die Warnmeldung Patrone fast leer (bestellen) auf 15 Prozent festlegen, erhalten Sie vom Gerät eine E-Mail-Warnmeldung, sobald die verbleibende Gebrauchsdauer der Druckpatrone 15 Prozent erreicht.
 - Der Schwellenwert für Service und für den Papierpfad wird vom Benutzer in Minuten angegeben. Dabei handelt es sich um den Zeitraum, den ein Ereignis vor dem Senden einer E-Mail-Warnmeldung ignoriert wird. Beispielsweise können Sie den Schwellenwert für die Warnmeldung Fach offen auf 10 Minuten festlegen, so dass das Fach nach dem Einlegen von Papier oder dem Beheben eines Papierstaus geschlossen werden kann, bevor eine Warnmeldung gesendet wird.
- Wählen Sie die Anlagen aus, die in die E-Mail-Warnmeldungen aufgenommen werden sollen. Die folgenden Anlagen sind möglich: Verbrauchsmaterial-Statusseite, Verbrauchsseite, Konfigurationsseite, Ereignisprotokoll und XML-Informationen. (Auf dem Register Informationen finden Sie Beispiele für diese Seiten. Die Option XML-Daten muss ausgewählt werden, wenn es sich bei einem der ausgewählten Empfänger von Warnmeldungen um ein automatisiertes Computersystem handelt.)
- Klicken Sie zum Speichern der Informationen auf Übernehmen.
- Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 7 für jede weitere Liste bzw. jedes weitere Ziel.

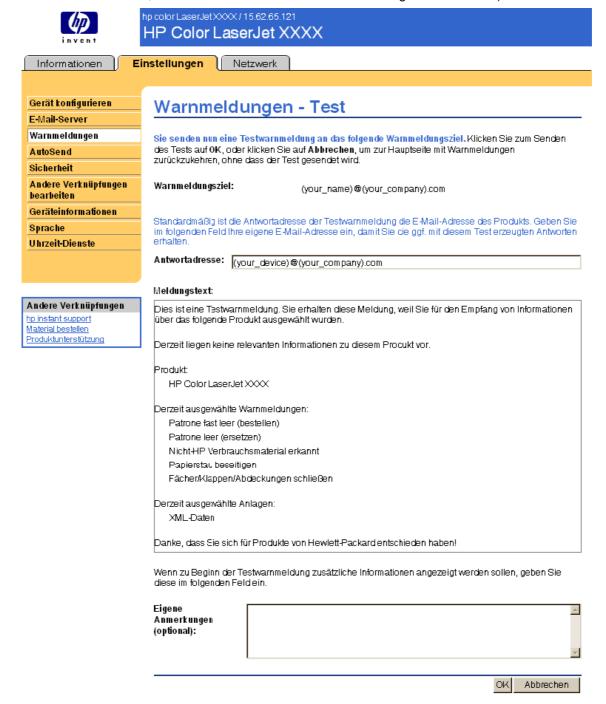
Hinweis

Weitere Informationen zum Testen der Konfiguration von Ziellisten finden Sie unter "So testen Sie die Konfiguration eines Ziels" auf Seite 29.

So testen Sie die Konfiguration eines Ziels

1 Klicken Sie neben dem zu testenden Ziel auf die Schaltfläche Testen.

Das folgende Fenster wird angezeigt. (Diese Abbildung zeigt die Darstellung für ein Gerät ohne ein installiertes Permanentspeichergerät. Wenn ein Permanentspeichergerät installiert ist, können in diesem Fenster mehrere Ziele getestet werden.)



- 2 Wenn ein Permanentspeichergerät installiert ist, wählen Sie die zu testenden Ziele aus.
- 3 Die Antwortadresse ist die E-Mail-Adresse des Geräts. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein, wenn Sie ggf. durch die Testwarnmeldung erzeugte Fehlermeldungen (z.B. die Benachrichtigung über eine fehlerhafte Zieladresse) empfangen möchten.
- 4 Geben Sie bei Bedarf im Textfeld **Eigene Anmerkungen (optional)** weitere Informationen ein, die zu Beginn der E-Mail-Warnmeldung eingefügt werden sollen.
- 5 Klicken Sie auf OK.

DEWW Warnmeldungen 29

So löschen Sie Ziele und Ziellisten

Sie können ein Ziel bzw. eine Zielliste löschen, indem Sie neben dem zu löschenden Ziel bzw. neben der zu löschenden Zielliste auf die Schaltfläche Löschen klicken. Klicken Sie auf **OK**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

Senden von E-Mail-Befehlen an das Gerät

Sie können auch Informationsseiten vom Gerät abrufen. Wenn ausgehende und eingehende E-Mail-Nachrichten konfiguriert sind, kann das Gerät Informationsseiten an E-Mail-Nachrichten anfügen, z.B. die Materialstatusseite oder die Konfigurationsseite. Mit dieser Funktion können Sie Probleme beheben oder den Status von Verbrauchsmaterial überprüfen.

So rufen Sie Informationsseiten per E-Mail ab

Beim Verfassen einer Nachricht an das Gerät müssen im E-Mail-Programm die Felder An, Von und Betreff ordnungsgemäß ausgefüllt werden.

- Aktivieren Sie ausgehende und eingehende E-Mail-Nachrichten. Befolgen Sie dazu die Anweisungen in diesem Kapitel. (Weitere Informationen finden Sie unter "E-Mail-Server" auf Seite 22.)
- 2 Verfassen Sie im E-Mail-Programm eine Nachricht an das Gerät. Führen Sie dazu die folgenden Schritte aus:
 - a Geben Sie im Feld An die E-Mail-Adresse des Geräts ein ("Sicherheit" auf Seite 32). Der Benutzername und der Domänenname des Geräts (der beim Konfigurieren ausgehender E-Mail-Nachrichten angegeben wird) bilden zusammen die E-Mail-Adresse des Geräts. Wenn der Benutzername des POP3-Kontos zum Beispiel "drucker" lautet und der POP3-Server die Bezeichnung "hp.com" trägt, ist die E-Mail-Adresse des Geräts "drucker@hp.com".
 - b Das E-Mail-Programm trägt automatisch die E-Mail-Antwortadresse in das Feld Von ein.
 - c Geben Sie im Feld Betreff den entsprechenden Text für Format und anzufügende Seite ein. Sie können eine Konfigurationsseite, eine Materialstatusseite oder eine AutoSend-Seite abrufen. Wenn beispielsweise die Konfigurationsseite im HTML-Format angefügt werden soll, geben Sie "this.configpage?configpage=email&format=html" ein.

Seite	HTML-Format	XML-Format	Textformat
Konfigurationsseite	0. 0 0. 0	this.configpage?configpage =email&format=xml	this.configpage?configpage =email&format=text
Materialstatusseite	this.configpage?suppliespage =email&format=html	this.configpage?suppliespage =email&format=xml	this.configpage?suppliespage =email&format=text
AutoSend-Seite	_	this.configpage?autosend =email&format=xml	_

Klicken Sie auf Senden.

Das Gerät überprüft den Eingang alle 3 Minuten auf neue E-Mail-Nachrichten. Wenn das Gerät die E-Mail-Nachricht empfängt, wird eine Antwort generiert, und die angeforderten Informationen werden an die Antwortadresse des Absenders (angegeben im Feld **Von** der ursprünglichen E-Mail-Nachricht) zurückgesendet.

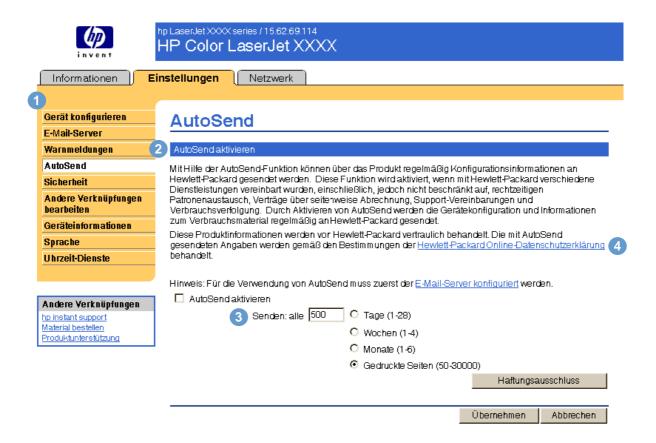
Hinweis

Es kann abhängig von Verzögerungen im Netzwerk und auf dem Mailserver des Unternehmens eine Minute bis mehrere Stunden dauern, bis die Antwort im Eingang des E-Mail-Programms eintrifft.

Wenn die Felder An, Von und Betreff in der E-Mail-Nachricht nicht ordnungsgemäß ausgefüllt sind, sendet das Gerät keine E-Mail-Antwortnachricht zurück.

AutoSend

Senden Sie mit Hilfe der Seite AutoSend in regelmäßigen Abständen Informationen zur Gerätekonfiguration und zur Nutzung des Verbrauchsmaterials an Hewlett-Packard. Durch diese Funktion kann Hewlett-Packard Ihnen Dienstleistungen wie beispielsweise einen rechtzeitigen Patronenaustausch, Verträge mit seitenweiser Abrechnung, Support-Vereinbarungen, Verbrauchsverfolgung und vieles mehr zur Verfügung stellen. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung, einer Tabelle und einem Beispielverfahren die Verwendung dieser Seite erläutert.



Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter "Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers" auf Seite 4.
2	AutoSend aktivieren	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die AutoSend- Funktion zu aktivieren.
3	Senden: alle [Intervall]	Auswahl des Intervalls, in dem das Gerät Informationen zur Gerätekonfiguration und zur Nutzung von Verbrauchsmaterial an HP senden soll
4	Hewlett-Packard Online- Datenschutzerklärung	Anzeigen zusätzlicher Informationen zum Umgang mit den durch AutoSend übertragenen Informationen bei HP

So aktivieren Sie die AutoSend-Funktion

- 1 Aktivieren Sie ausgehende und eingehende E-Mail-Nachrichten. Befolgen Sie dazu die Anweisungen in diesem Kapitel. (Weitere Informationen finden Sie unter "E-Mail-Server" auf Seite 22.)
- 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen AutoSend aktivieren.
- Klicken Sie auf eine Option, um das Intervall festzulegen, in dem das Gerät Informationen zur Gerätekonfiguration und zur Nutzung von Verbrauchsmaterial an HP sendet. Geben Sie dann die Anzahl der Tage, Wochen oder Monate bzw. die Anzahl der gedruckten Seiten ein.
- 4 Klicken Sie auf Übernehmen.

DEWW AutoSend 31

Sicherheit

Im Folgenden wird anhand einer Abbildung und einer Tabelle die Verwendung dieser Seite erläutert.



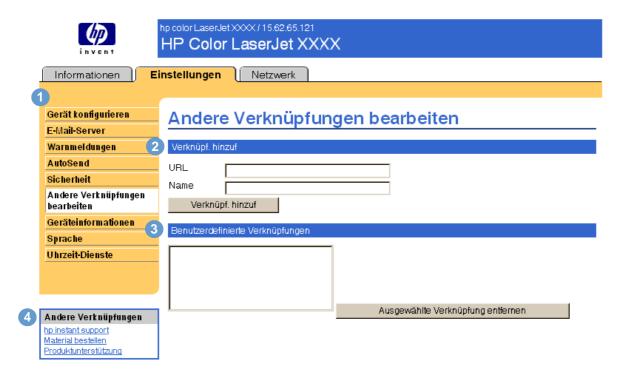
Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter "Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers" auf Seite 4.
2	Kennwort festlegen	Legen Sie ein Kennwort fest, durch das der Kreis der Personen beschränkt werden kann, die einen Druckjob vom Computer aus abbrechen können oder Zugang zu den Seiten des Registers Einstellungen erhalten. Als Benutzername ist bereits "laserjet" eingestellt. Nach dem Festlegen eines Kennworts werden Benutzer beim Zugriff auf die Seiten des Registers Einstellungen oder beim Klicken auf die Verknüpfung Material bestellen zum Eingeben des Kennworts aufgefordert.
3	Seite drucken	 Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn die Seite Drucken (auf dem Register Informationen) angezeigt werden soll. Dieses Kontrollkästchen ist in der Standardeinstellung aktiviert. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn die Seite Drucken nicht angezeigt werden soll.
4	Anzeige auf der Gerätestatusseite	Wählen Sie die Bedienfeldtasten aus, die auf der Gerätestatusseite (auf dem Register Informationen) als Schaltflächen angezeigt werden sollen.

Andere Verknüpfungen bearbeiten

Fügen Sie mit Hilfe der Seite Andere Verknüpfungen bearbeiten bis zu fünf Verknüpfungen zu Websites Ihrer Wahl (siehe nachstehenden Hinweis) hinzu und konfigurieren Sie diese. Die Verknüpfungen werden auf den Seiten des integrierten Webservers in der linken Navigationsleiste angezeigt. Drei feste Verknüpfungen (HP Instant Support, Material bestellen und Produktunterstützung) sind bereits eingerichtet. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung, einer Tabelle und einem Beispielverfahren die Verwendung dieser Seite erläutert.

Hinweis

Wenn ein Permanentspeichergerät installiert ist, können Sie bis zu fünf weitere Verknüpfungen hinzufügen. Andernfalls können Sie eine weitere Verknüpfung hinzufügen.



Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen		
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter "Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers" auf Seite 4.		
2	Verknüpf. hinzuf	Hinzufügen einer benutzerdefinierten Verknüpfung		
3	Benutzerdefinierte Verknüpfungen	Hier werden die hinzugefügten benutzerdefinierten Verknüpfungen aufgelistet. In diesem Bereich können Verknüpfungen auch gelöscht werden.		
4	Andere Verknüpfungen	HP Instant Support	Mit dieser Verknüpfung können Sie Ressourcen im Web aufrufen, die Ihnen die Problembehebung sowie die Suche nach weiteren verfügbaren Services für das Gerät erleichtern. (Detaillierte Angaben, einschließlich Seriennummer, Fehlerzustand und -status, werden an den Kundendienst von Hewlett-Packard weitergeleitet. Diese Informationen werden von Hewlett-Packard vertraulich behandelt.)	
		Material bestellen	Aufrufen einer Webseite, auf der Sie bei einem Händler Ihrer Wahl Verbrauchsmaterial bestellen können	
		Produktunterstützung	Zugriff auf detaillierte Hilfeinformationen zum jeweiligen Gerät auf der HP Website	

Hinzufügen einer Verknüpfung

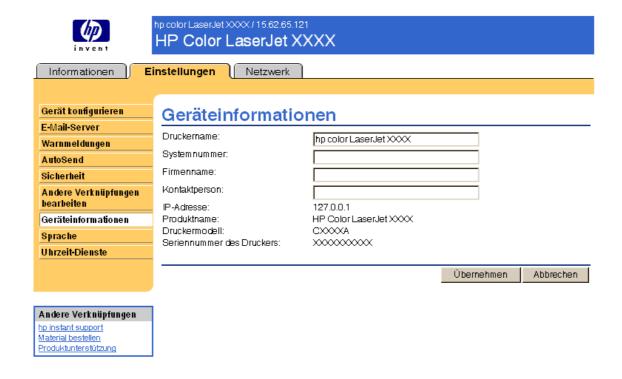
- 1 Geben Sie unter **Verknüpf. hinzuf** die URL-Adresse und den Namen so ein, wie sie auf den Seiten des integrierten Webservers angezeigt werden sollen.
- 2 Klicken Sie auf Verknüpf. hinzuf.

Löschen einer Verknüpfung

- 1 Wählen Sie unter **Benutzerdefinierte Verknüpfungen** die zu löschenden Verknüpfungen aus.
- 2 Klicken Sie auf Ausgewählte Verknüpfung entfernen.

Geräteinformationen

Verwenden Sie die Seite Geräteinformationen, um dem Gerät einen Namen und eine Systemnummer zuzuweisen. Sie können den Namen des Hauptansprechpartners bei Fragen zum Gerät eingeben. Darüber hinaus werden auf dieser Seite auch die IP-Adresse des Geräts, das Modell, die Gerätenummer sowie die Seriennummer angezeigt.



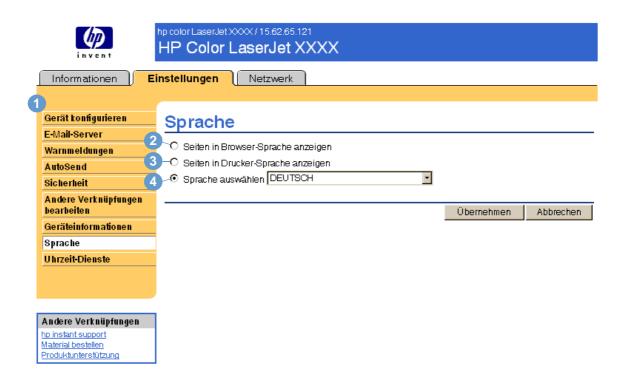
Hinweis

Wenn Sie auf der Seite Geräteinformationen Änderungen vornehmen, klicken Sie anschließend zum Speichern auf Übernehmen.

Die hier eingegebenen Informationen werden auf der Seite Geräteinformationen angezeigt, die über das Register **Informationen** aufgerufen werden kann. Sie sind darüber hinaus Bestandteil der vom Gerät gesendeten E-Mail-Nachrichten. Dies kann hilfreich sein, wenn Sie den Aufstellort des Geräts ermitteln möchten, um Verbrauchsmaterial auszuwechseln oder ein Problem zu beheben.

Sprache

Wählen Sie auf der Seite Sprache die Sprache aus, in der die Seiten des integrierten Webservers angezeigt werden sollen. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung und einer Tabelle die Verwendung dieser Seite erläutert.



VORSICHT

Wenn Sie die Optionen **Seiten in Drucker-Sprache anzeigen** oder **Sprache auswählen** auswählen, wird die Sprache für alle Benutzer des integrierten Webservers geändert.

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen		
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter "Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers" auf Seite 4.		
2	Seiten in Browser-Sprache anzeigen (Standard)	Mit dieser Funktion können Sie ermitteln, welche Sprache für den Webbrowser eingestellt ist, und die Seiten des integrierten Webservers in dieser Sprache anzeigen.		
3	Seiten in Drucker-Sprache anzeigen	Mit dieser Funktion können Sie ermitteln, welche Sprache für die Bedienfeldanzeige des Geräts eingestellt ist, und die Seiten des integrierten Webservers in dieser Sprache anzeigen.		
4	Sprache auswählen	Sprachauswahl zum Anzeigen der Seiten des integrierten Webservers: Dänisch Deutsch Norwegisch Englisch Portugiesisch Finnisch Schwedisch Französisch Italienisch		

Hinweis

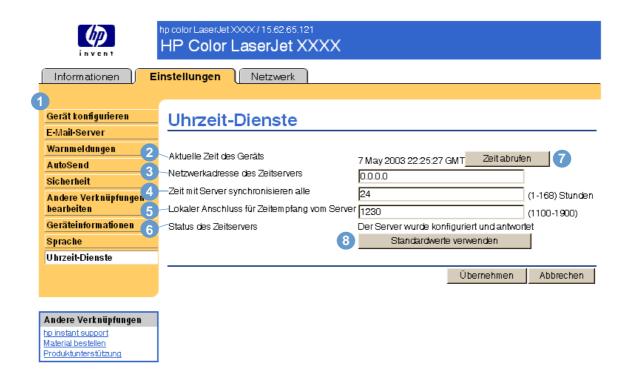
Als Standardsprache ist die derzeit im Webbrowser verwendete Sprache ausgewählt. Wenn im Browser und in der Bedienfeldanzeige eine Sprache verwendet wird, die für den integrierten Webserver nicht verfügbar ist, wird als Standardsprache Englisch ausgewählt.

Wenn Sie auf der Seite Sprache Änderungen vornehmen, klicken Sie zum Speichern auf Übernehmen.

DEWW Sprache 35

Uhrzeit-Dienste

Verwenden Sie die Seite Uhrzeit-Dienste, um die Uhrzeit des Geräts zu aktualisieren, Zeitserver und die Anschlussnummer des Netzwerks zu konfigurieren und das Intervall für die Synchronisierung des Geräts mit dem Uhrzeit-Dienst festzulegen. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung und einer Tabelle die Verwendung dieser Seite erläutert.

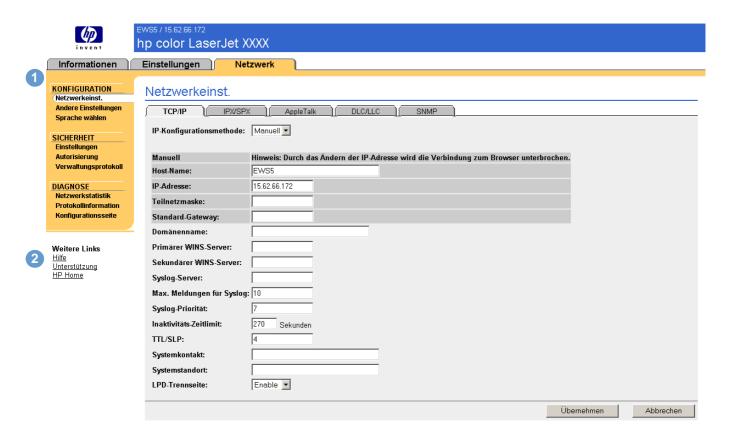


Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter "Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers" auf Seite 4.
2	Aktuelle Zeit des Geräts	Anzeigen der UTC (Coordinated Universal Time). Diese wird beim Aufrufen der Seite Uhrzeit-Dienste oder beim Klicken auf die Schaltfläche Zeit abrufen aktualisiert.
3	Netzwerkadresse des Zeitservers	Anzeigen der IP-Adresse eines Zeitservers im Netzwerk, mit dessen Hilfe der Wert für Aktuelle Zeit des Geräts eingestellt wird
4	Zeit mit Server synchronisieren alle	Anzeigen, wie häufig die Gerätezeit über den Zeitserver im Netzwerk aktualisiert wird
5	Lokaler Anschluss für Zeitempfang vom Server	Anzeigen der Anschlussnummer zum Abrufen der Daten vom Zeitserver im Netzwerk
6	Status des Zeitservers	Anzeigen des aktuellen Status der Verbindung mit dem Zeitserver im Netzwerk
7	Zeit abrufen	Beim Klicken auf diese Schaltfläche wird der Wert für Aktuelle Zeit des Geräts aktualisiert.
8	Standardwerte verwenden	Beim Klicken auf diese Schaltfläche werden die aktuellen Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

Verwalten des Netzwerkbetriebs über die Netzwerkseiten

Überblick

Mit den Netzwerkseiten können Sie den Drucker im Netzwerk konfigurieren und verwalten. Je nach Modell und Version des HP Jetdirect-Druckservers unterscheiden sich die Netzwerkseiten in Erscheinungsbild und Funktionen. Das folgende Fenster ähnelt dem Fenster, das nach Klicken auf **Netzwerk** geöffnet wird. Klicken Sie auf der linken Navigationsleiste auf das Netzwerkmenü für die gewünschte Seite.



Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen nach Seitenbereich	
	•	Weitere Informationen finden Sie unter "Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers" auf Seite 4.	
2	Hilfe	Anweisungen zu den Optionen auf dem Register Netzwerk erhalten Sie durch Klicken auf Hilfe .	

DEWW Überblick 37

Je nach Modell und Version des HP Jetdirect-Druckservers können Sie z.B. die folgenden Aufgaben über die Netzwerkseiten ausführen:

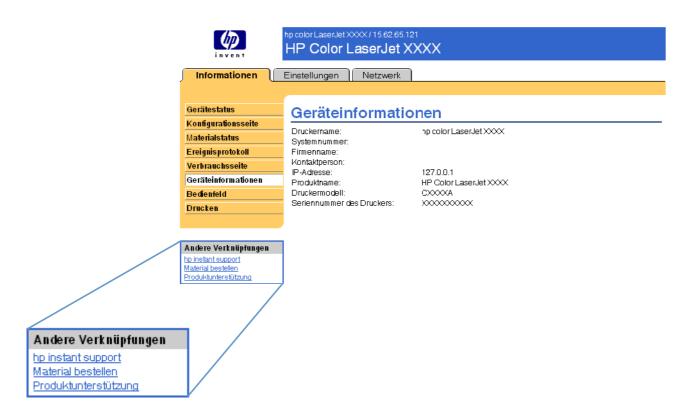
- Ändern der Einstellungen für die Netzwerkkonfiguration bei unterschiedlichen Netzwerkverbindungen
- Aktivieren oder Deaktivieren von Protokollen
- Einrichten von Ansprechpartnern und URLs zur Unterstützung
- Einrichten eines Kennworts zum Steuern des Remote-Zugriffs auf die Netzwerkseiten
- Konfigurieren der Produktsicherheit durch Kennwörter, Zugriffslisten und Verwaltungsprotokolle
- Anzeigen allgemeiner Netzwerkstatusinformationen zur Netzwerkoptimierung oder -fehlerbehebung, darunter auf dem Druckserver gespeicherte Netzwerkdaten
- Anzeigen von Protokollinformationen für alle unterstützten Netzwerkverbindungen
- Anzeigen der HP Jetdirect-Konfigurationsseite
- Einstellen der zeitlichen Abstände, in denen der integrierte Webserver den Netzwerkstatus überprüft

Weitere Informationen zu den Netzwerkseiten finden Sie in den folgenden Informationsquellen:

- Hilfe. Auf allen Netzwerkseiten wird unter Andere Verknüpfungen eine Hilfeverknüpfung mit Erläuterungen zu den Netzwerkfunktionen und Hinweisen zu deren Verwendung bereitgestellt. Über die Hilfeseite können Sie darüber hinaus weitere Hilfefunktionen auf der HP Website aufrufen.
- HP Jetdirect Print Server Administrator's Guide. Dieses Handbuch befindet sich normalerweise auf der mit dem Gerät gelieferten Software-CD. Die neueste Version des Handbuchs kann unter folgender URL-Adresse heruntergeladen werden: http://www.hp.com/support/net_printing.

Andere Verknüpfungen als Informationsquelle

Der Bereich Andere Verknüpfungen enthält drei Verknüpfungen, mit denen schnell auf produktspezifische Informationen zugegriffen werden kann, z.B. interaktive Fehlerbehebung und Bestellinformationen für HP Originalverbrauchsmaterial.



Hinweis

Auf der Seite Andere Verknüpfungen bearbeiten auf dem Register **Einstellungen** können Sie bis zu fünf Verknüpfungen zu Websites Ihrer Wahl hinzufügen und ändern. (Wenn ein Permanentspeichergerät installiert ist, können Sie bis zu fünf weitere Verknüpfungen hinzufügen. Andernfalls können Sie eine weitere Verknüpfung hinzufügen.) Die Verknüpfungen werden auf den Seiten des integrierten Webservers in der linken Navigationsleiste angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter "Andere Verknüpfungen bearbeiten" auf Seite 33.

DEWW 39

HP Instant Support

Hewlett-Packard stellt den HP Instant Support bereit, ein Unterstützungssystem im Internet, über das Diagnosedaten Ihres Geräts erfasst werden. Diese Daten werden dann mit der HP Informationsdatenbank abgeglichen. Bei HP Instant Support finden Sie intelligente Lösungen, mit deren Hilfe Sie Probleme schnell und auf einfache Weise beheben können.

Funktionsweise von HP Instant Support

Wenn Sie auf **HP Instant Support** klicken, werden die Daten von Ihrem Gerät abgerufen und auf sichere Weise an Hewlett-Packard übermittelt. Auf der HP Instant Support-Website werden die Gerätedaten gelesen. Anschließend wird der aktuelle Status des Geräts analysiert und eine neue Webseite erstellt. Diese Webseite mit leicht verständlichem Text und visueller Unterstützung wird dann im Browserfenster angezeigt. Über die HP Instant Support-Website können Sie auch andere für das jeweilige Gerät verfügbare Dienste aufrufen.

Bevor die Produktdaten zur Analyse an Hewlett-Packard gesendet werden, können Sie sich alle zu übermittelnden Informationen anzeigen lassen (z.B. Seriennummer, Fehlerzustand und Gerätestatus). Diese Informationen werden von Hewlett-Packard vertraulich behandelt.

Informationen auf der HP Instant Support-Website

Auf der HP Instant Support-Website sind folgende Programme für Fehlerbehebung und Wartung verfügbar:

- Firmware- und Software-Aktualisierungen
- Fehlerbehebung für die letzten im Ereignisprotokoll aufgeführten Ereignisse. Bei dem letzten im Ereignisprotokoll aufgeführten Ereignis handelt es sich beispielsweise um einen Papierstau. Auf der HP Instant Support-Website wird dieses Ereignis erkannt. Anschließend werden Hinweise zur Behebung des Papierstaus bereitgestellt.
- Supportpacks
- Produktdokumentationen, z.B. Benutzerhandbücher und Leitfäden zur Inbetriebnahme

Material bestellen

Über die Verknüpfung **Material bestellen** wird eine Webseite geöffnet, auf der Sie eine Online-Bestellung für Verbrauchsmaterial an einen Händler Ihrer Wahl senden können. Das benötigte Verbrauchsmaterial ist bereits entsprechend gekennzeichnet. Sie können Mengenangaben ändern oder zusätzliche Artikel auswählen. Die Artikel werden in den Einkaufswagen gelegt und für die Kasse bereitgestellt. So wird gewährleistet, dass das entsprechende Verbrauchsmaterial über den ausgewählten Händler bestellt wird.

Produktunterstützung

Über die Verknüpfung **Produktunterstützung** wird eine Webseite geöffnet, auf der Sie eine umfangreiche Auswahl an für Geschäftsleute nützliche Support-Ressourcen finden. Auf dieser Webseite steht unter anderem Folgendes zur Verfügung:

- Eine Liste aller HP Geräte auf einer Website: Desktop-Computer, Arbeitsstationen, Server, Speichergeräte, Drucker, Scanner, Geräte für die digitale Bildbearbeitung sowie tragbare Geräte
- Technische Unterstützung. Beheben von Problemen, Informationen zum Einrichten, Installieren und Konfigurieren der Geräte, Erläuterungen zur Verwendung der Geräte, Wartung der Geräte, Aktualisieren der Produktsoftware und des Produkttreibers sowie Hinweise zum Recycling oder zur ordnungsgemäßen Entsorgung der Geräte
- Zugriff auf Ressourcen zur selbständigen Fehlerbehebung, z.B. häufig gestellte Fragen (FAQs), Benutzerdokumentationen, Funktionen und technische Daten sowie Informationen zur Produktkompatibilität
- Austausch mit Hewlett-Packard und anderen Benutzern über Newsgroups, E-Mail- und telefonische Unterstützung
- Aufgabenbezogene Zugriffsstruktur zum Ermitteln der gewünschten Aufgaben sowie zum schnellen Aufrufen von verwandten Themen und entsprechenden Programmen

Zusätzlich sind folgende Funktionen verfügbar: Zugriff auf aktuelle Themen, Aboservice, Preisnachlass für bestimmte Produkte und andere Ankündigungen sowie Schulungsprogramme

DEWW Produktunterstützung 41

Index

A	н
Andere Verknüpfungen bearbeiten, Seite 33, 39	Häufig gestellte Fragen 41
Andere Verknüpfungen, Bereich 39	Hilfe
Anzahl der Seiten 13	Instant Support 33, 40
Aufrufen des integrierten Webservers 3	Produktunterstützung 41
Ausgehende E-Mail-Nachrichten, konfigurieren 23	HP Instant Support 33, 40
AutoSend 31	HP Jetdirect Print Server Administrator's Guide 38 HP Web Jetadmin 2
В	ne web Jetaumin 2
Bedienfeld	1
Menüs 20	Informationen, Menü 20
Tastenschaltflächen 8	Informationsseiten
Bedienfeld, Seite 15	Senden von E-Mail-Nachrichten 30
Benutzername 32	verfügbar 7
Bestellen	Integrierter Webserver, Definition 2
Festplatten 2	IP-Adresse
Material 33, 40	bestimmen 3, 14
Browser, erforderlich 3	Konfigurieren von E-Mail-Nachrichten 23 IP-basiertes Netzwerk 3
D	
DIMMs, Überprüfen der Installation 9	J
Drucken, Seite 16	Jetadmin, HP Web 2
Druckmedienverbrauch 13	Job Abbruch, Schaltfläche 32
Druckpatrone	
bestellen 33, 40 Status 11	K
Verbrauchsinformationen 13	Kennwort 32
VOIDIGUOTOTTI GUITOTTI TO	Konfigurationsmenü 20
E	Konfigurationsseite 9
	Kontaktperson 34
Eingehende E-Mail-Nachrichten, konfigurieren 23 Einstellungen, Seiten 19	Kundenunterstützung Instant Support 33, 40
E-Mail-Konto-Konfiguration 23	Produktunterstützung 41
E-Mail-Nachrichten	1 Todaktanterstatzang 41
ausgehend, konfigurieren 23	M
eingehend, konfigurieren 23	Material
Informationsseiten 30	bestellen 33, 40
Warnmeldungen 24	Statusseite 11
E-Mail-Server, Seite 22	Materialstatus, Seite 11
E-Mail-Support 41	Meldungen, Fehlermeldungen 12
Ereignisprotokoll 12	Menüs, Bedienfeld 20
F	N
Fehlerbehebung	N Netzwerke
Instant Support 33, 40	unterstützte Typen 3
Konfigurationsseite 9	Web Jetadmin 2
Produktunterstützung 41	Netzwerkseiten 37
Fehlermeldungen 12	TOLE WORKSON OF
Festplatten, verfügbare Funktionen mit 2	0
Firewalls 3	
Flash-Datenträger, verfügbare Funktionen mit 2	Online-Hilfe Instant Support 33, 40
Funktionen 2	Produktunterstützung 41
G	P
Gerät konfigurieren, Seite 20	-
Gerätegruppenverwaltung 2	Papierverbrauch 13
Geräteinformationen, Seite 14, 34	Papier-Zufuhr, Menü 20 Patrone
Gerätestatus, Seite 8	bestellen 33, 40
	Status 11
	Verbrauchsinformationen 13

DEWW Index 43

PCL-Dokumente 16 POP3-Konfiguration 23 PostScript-Dateien, drucken 16 PRN-Dateien 16 Produktunterstützung 41 Protokoll, Ereignisprotokoll 12
Recycling-Verbrauchsmaterial 41 Remote-Konfiguration 20
Seitenanzahl 13 Seitenaufruf 4 Seriennummer 14 Sicherheit, Seite 32 Speicher, Überprüfen der Installation 9 Sprache, Seite 35 Start, Schaltfläche 32 Status Material 11 Netzwerk 37 Senden von Informationsseiten per E-Mail 30 Warnmeldungen 24 Support Instant 33 Instant Support 40 Systemanforderungen 3 Systemnummer 14
T Tastenschaltflächen, Bedienfeld 8 Technische Unterstützung Instant Support 33, 40 Produktunterstützung 41 Telefonische Unterstützung 41 Textdateien, drucken 16 Tintenpatrone. Siehe Druckpatrone Tonerpatrone. Siehe Druckpatrone Tragbare Geräte, Drucken von 16
U Uhrzeit-Dienste, Seite 36 Unterstützung Produktunterstützung 41
V Verbrauchsgüter. Siehe Verbrauchsmaterial Verbrauchsinformationen, AutoSend 31 Verbrauchsmaterial AutoSend-Funktion 31 Verbrauchsinformationen 13 Verbrauchsseite 13 Verknüpfungen bearbeiten 33 Funktionen 2
W Warnmeldungen Funktionen 2, 24 Konfiguration eingehender E-Mail-Nachrichten 23 konfigurieren 26 Konfigurieren ausgehender E-Mail-Nachrichten 23 Löschen von Ziellisten 30 Senden von Informationsseiten per E-Mail 30 Ziellisten, testen 29

Web Jetadmin 2
Webbrowser, erforderlich 3
Websites, Support
Instant 33
Instant Support 40
Produktunterstützung 41

Z

Ziellisten
definiert 24
löschen 30
testen 29
Zubehör, Überprüfen der Installation 9
Zugriff auf den integrierten Webserver 3

44 Index DEWW

